

# JAHRESSCHREIBEN 2019/20

## Liebe Genoss\*innen, liebe Interessierte,

2019 war ein volles Jahr. Nach den Wahlen im Januar hat sich der Vorstand neu konstituiert und zügig damit begonnen unsere vielen Freizeiten und Aktivitäten vor zu bereiten.

Im April war der Stadtverband Köln Ost auf Gedenkstättenfahrt in Krakau. Unsere Pfingstcamps haben auf unserem Platz in Dünnwald stattgefunden. Der Falkensommer war dieses Jahr richtig lang, da unser F-Ring in den ersten Wochen der Ferien auf dem IFM-Camp in Döbriach/ Österreich war und der SJ-Ring erst anschließend in sein Camp in die Niederlande gefahren ist. Auf dem Programm standen der „Internationalismus“ im F-Ring und Kritik an Knast und Strafe im SJ-Ring. Aus dem SJ-Zeltlager sind zwei Gruppen hervorgegangen die sich dienstags und mittwochs regelmäßig treffen.



Zusätzlich zur eigentlichen Verbandsarbeit ist dieses Jahr viel Arbeit darein geflossen die Streiks von Fridays for Future Köln mit Inhalt und Infrastruktur

zu unterstützen. Auf den beiden Streikcamps auf dem Alter Markt waren wir diesen Sommer mit Material und Menschen dauerpräsent. Obwohl es zwischen Zeltlagervor- und Nachbereitung viel Arbeit gemacht hat, sind wir stolz darauf, dass es uns 2019 gelungen ist, die Kämpfe junger Menschen in Köln so tatkräftig zu unterstützen und, dass es FFF Köln so geschafft hat, mit einer stabil antikapitalistischen Kritik der Klimapolitik aufzufahren, die die Bewegung bundesweit nach links gerückt hat.

2019 war auch ein Jahr der Veränderungen. Wir haben entschieden, dass der KV Köln seine Gruppenhelfer\*innen nicht mehr selbst schulen wird, sondern wir uns in Zukunft an der Gruppenhelfer\*innenschulung des Landesverbands beteiligen. An den Platz der GHS tritt jetzt jeden Herbst eine ausgedehnte Weiterbildung für unsere bestehenden Kollektive. Von Gentrifizierung und Verdrängung sind wir weiterhin akut betroffen. Aus unseren Räumen im Fort X hat uns die Stadt entmietet und uns nun auch die bereits zugesagten Ersatzräumlichkeiten gestrichen. Bisher ist es auch nicht gelungen im Kölner Norden einen geeigneten Raum anzumieten, den wir bezahlen können.

Für 2020 ist schon jede Menge Programm geplant. Noch im November fährt der Stadtverband Köln-Nord auf Falkenaustausch zu den Genoss\*innen nach Erfurt. Am 13.11. startet unser Lesekreis zu Rechtspopulismus und Faschismustheorie für alle ab 15. Im Januar geht's dann zu Rosa und Karl. Die Stadtverbände organisieren auch wieder eine

Gedenkstättenfahrt. Dieses Jahr werden wir uns in Budapest mit historischen und aktuellen Bedrohungen des Faschismus beschäftigen. Im Sommer freuen wir uns auf das IFM-Camp bei Woodcraft Folk in England.



Im beiliegenden Kalender findet ihr die Daten unserer Zeltlager, Wochenendfahrten und weitere Termine der Stadtverbände und Ringe. Wie immer schicken wir euch nur einen kleinen Ausschnitt aus unserem Programm. Wenn ihr regelmäßig informiert sein wollt, bestellt euch unseren Newsletter, guckt auf unsere Homepage und klickt auf Instagram und Facebook. Als Neuerung werden wir zwei Telegram-Kanäle eingerichtet: Einen für unsere Veranstaltungen und einen für alle, die dem Aktiven-Alter entwachsen sind, sich vorstellen können uns ab und zu unter die Arme zu greifen wenn gepackt, gekocht, gefaltet oder politischer Druck gemacht werden muss. Wenn ihr daran Interesse habt, meldet euch im Büro Wir freuen uns auf Euch!

**FREUNDSCHAFT!**

**Euer Kreisverbandsvorstand**